Wasserdurchlässiger Aufbau

Dehnfugenausbildung und Randanschlüsse beachten! Bettungshöhen bei drainagefähigen Mörteln sollten entsprechend der künftigen Belastungen gewählt werden. Mindesteinbauhöhe 30 mm. Gefälle sind zu beachten. Die einschlägigen DIN-Normen in Verbindung mit den bautechnischen Informationen des Deutschen Naturwerkstein-Verbandes und die ZTV-Wegebau sind zu beachten.

Bettung

Unio-Stone TEM Trass-Einkorn-Mörtel zur Verlegung von Natursteinen, Natursteinplatten und Betonwerksteinen in eine wasserdurchlässige, gebundene Tragschicht.

Bettungstyp II, Nutzungskategorie N3 nach ZTV-Wegebau.

oder

Unio-Stone TDB Trass-Drainagemörtel-Binder gemischt mit Edelsplitt 4/8 mm Körnung im Mischungsverhältnis 1:4 Raumteile = 1 RT TDB + 4 RT Edelsplitt. Mit hohem Trassanteil.

Fixierung

Unio-Stone THS Trass-Haftschlämme vollflächig auf die Unterseite des Belages aufstreichen, spachteln oder bei Pflaster eintunken und in den frischen Bettungsmörtel (frisch in frisch) einarbeiten, und die Platten / Natursteine ausrichten.
Bei Verlegung im Verbund auf einer vorgefertigten, belegereifen Betonplatte ist diese unmittelbar (frisch in frisch) vor dem Aufbringen des Bettungsmörtels auch mit Unio-Stone THS, zur Verbesserung des Haftverbundes, vorzustreichen.

Verfugung

Unio-Stone PFM Pflaster-Fugen-Mörtel, organisch gebunden, zum Verfugen im Schlämmverfahren, für Flächen mit maximal leichter PKW-Belastung.

PFM Pflaster-Fugen-Mörtel WD: Fugenbreite mindestens 8 mm und Fugentiefe mindestens 40 mm, in den Farben sahara, felsgrau oder lavabasalt.*

PFM Pflaster-Fugen-Mörtel WD Fein: Fugenbreite mindestens 3 mm und Fugentiefe mindestens 30 mm, in den Farben sahara oder felsgrau.*

** Die Mindest-Fugentiefe muss eingehalten werden, damit die Flächen für eine leichte PKW-Belastung geeignet sind.*